

Januar 2009**Gegründet 1903**

Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

jetzt hat es angefangen, das Superwahljahr 2009. Der Auftakt am vergangenen Sonntag in Hessen ist nicht gerade ein Sieg gewesen, aber das war ja - zu meinem Bedauern - auch nicht anders zu erwarten gewesen. Vielleicht sollten wir uns am THW Kiel orientieren: die sind in

Befragten der Behauptung zugestimmt haben: Die SPD ist nicht mehr die Partei der kleinen Leute. Nun können wir hier trefflich darüber streiten, wer denn die kleinen Leute sind. Aber schlussendlich steht doch fest, dass wir als Partei der Grundwerte Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität immer anwaltliche Politik betreiben, die sich eben nicht an den Interessen der Mächtigen und Millionären, sondern an den Interessen der einfachen Menschen, der Arbeitslosen, der Alleinerziehenden, der Kranken, der alten und jungen Menschen, der Familien orientiert. Uns allen ist das bewusst, aber was ist passiert, dass immer weniger Menschen uns dies abnehmen?

Bürgermeister-Direktwahl 2009

Parteiöffentliche Ortsvereinsvorstandssitzung am Mo., 09.02.2009 um 19:30 im Uns Hus

> wie findet man den geeigneten Kandidaten / die geeignete Kandidatin

> welche Wahlkampfstrategien sind für unterschiedliche Kandidaten/Kandidatinnen ratsam (intern, extern etc.)

> welche Maßnahmen eines Wahlkampfes sind ratsam und wie und wann müssen sie angepackt werden

mit Thies Thiessen, Sozialdemokratische Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Schleswig-Holstein (SGK)

**Ahrensburg
gewinnt
mit uns !**

die aktuelle Saison der Handball-Bundesliga auch mit einem schwachen Unentschieden gegen einen Aufsteiger gestartet, aber dann haben sie alles gewonnen, was es zu gewinnen gab seitdem. Sie haben gut trainiert, sie haben ihre Talente und Kompetenzen abrufen

Einladung zur

Ortsvereinsversammlung am Do., 26.02.2009 um 19:30 im Restaurant Strehl

**Europa sozial gestalten!
mit Ulrike Rodust, Mitglied des Europäischen Parlamentes,
Spitzenkandidatin der SPD Schleswig-Holstein**

SPD

Ortsverein Ahrensburg
Große Str. 35-37
22926 Ahrensburg

Tel. 04102-821966
Fax 04102-823347

www.spd-ahrensburg.de

können, sie haben zu mannschaftlicher Geschlossenheit zurückgefunden, sie sind von Verletzungen verschont geblieben. Und daran können wir uns ein Beispiel nehmen.

Fast noch mehr als das Ergebnis in Hessen hat mich beunruhigt, dass bei der Analyse von Infratest Dimap herauskam, dass 55% der

Ich denke, das ist der wichtigste Punkt. Hier müssen wir umsteuern, hier müssen wir klarer und deutlicher werden. Wir müssen in den noch bestehenden großen Koalitionen deutlich machen, wer für soziale Gerechtigkeit steht. Wir dürfen uns unsere Ideen nicht von Frau Merkel oder Herrn Seehofer klauen lassen. Wir müssen aufhören, uns immer und am liebsten mit uns selbst zu beschäftigen. Stattdessen müssen wir wieder Volkspartei sein und nicht selbsterklärte Partei für das Volk. Daran lasst uns gemeinsam arbeiten.

Ich möchte Euch sehr herzlich zu den nächsten Veranstaltungen unseres Ortsvereins einladen. Natürlich dürfen auch Genossinnen und Genossen kommen, die in den letzten Jahren nicht oder nicht mehr aktiv waren. Denn es kommt auf alle an!

Am 01. Februar findet der Winterspaziergang mit anschließendem Grünkohlessen im Restaurant Strehl am Reeshoop statt, die Einladung ist Euch bereits zugegangen. Um 11.00 Uhr treffen sich die Spaziergängerinnen und -gänger vorm Restaurant, um 12:30 werden wir - pünktlich zum Essen - wieder da sein. Alle, die nicht mitgehen können oder wollen, treffen sich um 12:30 Uhr direkt im Restaurant.



Die Stadt

Am Montag, den 09.02. findet eine Sitzung des Ortsvereinsvorstandes im Uns Hus der AWO Ahrensburg statt. Auch sonst sind die Vorstandssitzungen öffentlich und Interessierte können gerne dazu kommen. Am 09. Februar aber sind Interessierte umso dringlicher eingeladen, denn es soll um die Bürgermeister-Direktwahl in Ahrensburg am 27.09.2009 gehen. Ihr werdet alle in den Zeitungen gelesen haben, dass Uschi Pepper nicht erneut kandidieren möchte (siehe auch unten), also müssen wir uns Gedanken machen, mit wem wir in die Wahl gehen und wie wir diese Wahl gewinnen können. Thies Thiessen von der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik in Schleswig-Holstein ist im Lande der Spezialist für diese Direktwahlen und wird unser Gast sein. Jenseits dessen haben wir uns bereits mehrfach mit diesem Thema beschäftigt, eine Findungskommission ist eingerichtet worden, um den Entscheidungsprozess in dieser Frage zu steuern.

Europa

Eine andere Wahl steht im Zentrum unserer nächsten Ortsvereinsversammlung am Donnerstag, den 26. Februar im Restaurant Strehl. „Europa sozial gestalten“ - das ist unser Motto für die Wahl zum Europäischen Parlament Anfang Juni. Und ich freue mich, dass wir Ulrike Rodust zu Gast haben werden. Sie ist - in Nachfolge von Willi Piecyk - Mitglied des Europaparlamentes und auch unsere Spitzenkandidatin hier in Schleswig-Holstein.



Wir sollten diese Wahl - die ja von manchen belächelt wird - sehr ernst nehmen. Die Probleme dieser Welt lassen sich nicht mehr im nationalen Zusammenhang lösen und die europäische Einigung ist ein Geschenk der

Geschichte, das es zu nutzen und zu gestalten gilt. Außerdem ist diese Wahl eine gute Gelegenheit, um Schwung für die weiteren Wahlen aufzunehmen.

Schleswig-Holstein

Zuletzt möchte ich Euch noch darüber informieren, dass - Achtung schon wieder eine andere Wahl - Konrad Nabel nicht erneut für den Schleswig-Holsteinischen Landtag kandidieren möchte. In einem Brief an die Ortsvereine im Wahlkreis schreibt er: „Nach über 20 Jahren Zugehörigkeit zum Landtag halte ich es dafür an der Zeit, einer jüngeren Genossin oder einem jüngeren Genossen Platz zu machen und aus der aktiven Parteipolitik auszusteigen. Ich bin froh, dass mir (noch) häufiger ein „Das kannst Du nicht tun, wir brauchen Dich noch!“ als ein „Das wurde aber auch Zeit!“ geantwortet wird, wenn ich diese Absicht (...) ausspreche.“

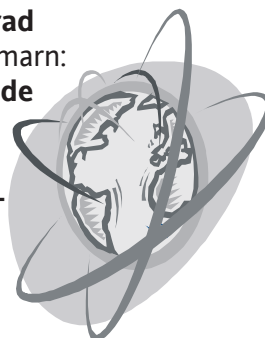
Bis zum Mai 2010 bleibt Konrad aber unser Landtagsabgeordneter und solange sind unsere Interessen bei ihm bestens aufgehoben - wie in all den Jahren zuvor. Im Mai 2009 schon wird die Wahlkreis-Konferenz für den Landtagswahlkreis 33 stattfinden. Dann gilt es, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger für Konrad zu bestimmen. Ich selbst werde mich um die Direktkandidatur in unserem Wahlkreis bewerben, ob es noch weitere Bewerberinnen und Bewerber geben wird, werdem wir sehen.

Spannende Zeiten also.
Viele Grüße, für den Ortsvereinsvorstand

Joachim Rölke

Im Internet

- www.spd-ahrensburg.de
Landtagsabgeordneter Konrad Nabel:
- www.nabel.de/konrad
SPD-Kreisverband Stormarn:
- www.spd-stormarn.de
SPD-Landesverband
Schleswig-Holstein:
- www.spd-schleswig-holstein.de
SPD-Bundesverband:
- www.spd.de



Telefon

- Joachim Böttcher 707859
- Sabrina Bosse 0151-52438936
- Harald Düwel 56549
- Karl-Heinz Elmenthaler 1653
- Rolf Griesenberg 67414
- Ole Junker 30522
- Annika Korts 206494
- Hartmut Möller 59569
- Marleen Möller 59569
- Konrad Nabel 52736
- Wahlkreisbüro Nabel 821965
- Thorsten Nissen 0163-3611952
- Jochen Proske 32879
- Ursula Pepper 31682
- Klaus Plöger 0172-4533188
- Ingo Rolke 41664
- Gabriele Ruge 43420
- Margot Sinning 58509
- Wolfgang Sinning 31399
- Doris Unger 1482
- Petra Wilmer 58732
- Elisabeth Wittig 1653
- SPD-Kreisverband 04531-188365
- SPD-Landesverband 0431-906060
- SPD-Ortsverein 821966
- SPD-Ortsverein, Fax 823347

Email

- Ortsverein: info@spd-ahrensburg.de
- Fraktion: fraktion@spd-ahrensburg.de
- Vorsitzender Jochen Proske: jproske@gmx.net
- Konrad Nabel MdL: konrad@nabel.de
- SPD-Kreisverband: kreisverband@spd-stormarn.de



Termine

- So., 01.02.2009, 11:00, **Winterspaziergang**, ansl. **Grünkohlessen** (12:30 Uhr), Restaurant Strehl (Anmeldung bei M.Sinning, Tel. 58509)
- Mo., 09.02.2009, 19:30, **Ortsvereinsvorstand und Interessierte**, Bürgermeisterwahl Ahrensburg 2009, im Uns Hus
- Do., 26.02.2009, 19:30, **Ortsvereinsversammlung Europa sozial gestalten** im Restaurant Strehl
- Do., 19.03.2009, 19:30, **Jahreshauptversammlung**

Liebe Genossinnen und Genossen,

2009 ist für Ahrensburg ein Jahr der Wahlen: Seniorenbeiratswahlen stehen im Mai an, die Europawahl im Juni und am 27. September die Bundestagswahl und die Bürgermeisterwahl.

Meine Amtszeit endet am 30. April 2010; dann bin ich 12 Jahre Eure Bürgermeisterin gewesen – 1998 als erste direkt gewählte Bürgermeisterin von Ahrensburg und 2004 von den Bürgerinnen und Bürgern im Amt bestätigt.

Bürgermeisterin zu sein ist für mich eine Herzensangelegenheit. Ich habe mich zudem immer als politische Bürgermeisterin verstanden, die in Ahrensburg etwas bewegen und gestalten will.

Insbesondere die Kinder- und Jugendarbeit ist mir ein wichtiges Anliegen. Stolz bin ich auf das von Kindern geplante Kinderhaus „Blauer Elefant“ im Stadtteil Gartenholz. Das war der Auftakt für umfassende Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, hervorragend umgesetzt und auch immer wieder vorangetrieben von unserem Kinder- und Jugendbeirat.

Die Zahl der Kindergartenplätze liegt heute bei 800, Hortgruppen und Krippenplätze haben wir geschaffen – als unverzichtbare Etappen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Integrierte Gesamtschule (IGS) war ein politisches Startprojekt und hat sich sehr erfolgreich entwickelt; leider ist sie immer noch 3zünftig, trotz großer Nachfrage, dafür aber grundsaniert und neu gebaut einschließlich einer neuen Sporthalle.



Beim Wohngebiet Ahrensburger Redder haben wir mit den seinerzeit zukünftigen Bewohnern, vorrangig junge Familien, einen neuen Stadtteil geplant, der sich zu einem lebendigen Quartier mit guter Nachbarschaft entwickelt hat.

Der Buchenweg, die Allmende sind interessante neue Wohngebiete – nur der Erlenhof ist nach wie vor unbebaut.

Ahrensburg hat dank seiner ausgezeichneten Lage Gewerbegebiete mit einem guten Branchenmix von zum großen Teil mittelständigen Betrieben, die über 10.000 Arbeitsplätze bieten. Der neue S-Bahn-Haltepunkt kommt damit den Einpendlern zugute und natürlich den über 4.000 Bewohnern im Stadtteil Gartenholz

Ganz wichtig ist mir bis heute, dass die kommunale Daseinsvorsorge, dazu gehören Versorgung, Bad, Bücherei, Volkshochschule usw., in kommunaler Hand bleiben.

Unsere Stadtbetriebe mit Stadtentwässerung und Bauhof haben sich zu einem erfolgreichen Eigenbetrieb der Stadt entwickelt; Mit der Gasversorgung Ahrensburg (GAG) hat die Stadt die Gasversorgung wieder selbst in die Hand genommen und sichert damit die Wärmeversorgung für unsere Stadt und zum Teil für das Umland.

Was wünscht sich eine Bürgermeisterin am Ende ihrer Amtszeit? Nachdem letzten Endes und wider Erwarten mancher Bürger das Einkaufszentrum gebaut wird, sollte in der Innenstadt jetzt zügig die Große Straße saniert und zu einem attraktiven Treffpunkt für Ahrensburger und Besucher umgebaut werden. Und die Nordtangente sollte auf den Weg gebracht werden.

Es gibt also noch einiges zu tun!

Ein glückliches, gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr wünscht Euch
Eure Uschi Pepper